

# Inhalt.

	Seite
Vorwort . . . . .	v
I. Geiler und das Hexenwesen . . . . .	1
II. Luthers Stellung zur Hexenfrage . . . . .	20
III. Luther als Beförderer der Hexenprozesse . . . . .	48
IV. Die Bibel als Autorität für die protestantische Hexen- verfolgung . . . . .	67
V. Württembergische Hexenpredigten aus dem 16. Jahr- hundert . . . . .	101
VI. Hexenprozesse in Mecklenburg . . . . .	119
VII. Der sächsische Kriminalist Carpzov und seine 20 000 Todesurteile . . . . .	144
VIII. Der Hexenwahn bei den Zwinglianern des 16. Jahr- hunderts . . . . .	150
IX. Die Hexenschrift des Calvinisten Lambert Daneau . . . . .	172
X. Der calvinische Prediger Anton Prätorius, ein Be- kämpfer der Hexenverfolgung . . . . .	183
XI. Die Rolle der Frau in der Geschichte des Hexenwahns . . . . .	195
XII. Die Einmauerung der Hexen in Rom . . . . .	248
XIII. Rom und die Blütezeit der Hexenprozesse . . . . .	260
Namen- und Sachregister . . . . .	277